

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/002(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 22.09.2004	Asylbewerberheim Am Wolfswerder 13	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 01.09.2004
- 4 Informationen
 - 4.1 Haushaltskonsolidierungskonzept 2004 bis 2007 Maßnahme 51 - Kürzungen Jugendhilfe und Soziales
Vorlage: I0228/04
 - 4.2 Information über die Aufgabenwahrnehmung der Interventionsstelle Magdeburg in Trägerschaft der LH MD
Vorlage: I0248/04

- 5 Aktueller Stand zum Bau des Tierheimes

- 6 Vorstellung des neuen Ausländerbeirates

- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Thorsten Giefers

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Ansorge

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Beratende Mitglieder

Stadtrat Martin Altmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

Der Vorsitzende des Ausschusses, Stadtrat Giefers, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

7 – 0 – 0

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass der TOP 6 vor TOP 4 gesetzt wird.

Die Tagesordnung wird in geänderte Form bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 01.09.2004

7 – 0 – 0

Die Niederschrift der Sondersitzung vom 01.09.2004 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Informationen

4.1. Haushaltskonsolidierungskonzept 2004 bis 2007 Maßnahme 51 - Kürzungen Jugendhilfe und Soziales Vorlage: I0228/04

Die I 0228/04 wird von Dr. Gottschalk vorgestellt.

Gepprüft werden sollte im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine Senkung der öffentlich geförderten Mietzuschüsse für freie Träger. Durch V/02 (Stabsstelle Jugend-, Sozial- und Gesundheitsplanung) erfolgte die Prüfung, die freien Träger des Dez. V wurden kontaktiert.

Die Stadträte stellten Fragen, die durch Dr. Gottschalk beantwortet wurden.

So wurde gefragt, welche Vermieter ein Fehlmeldung abgaben, warum die Mieten nicht gesenkt werden konnten und wieviel Miete die einzelnen Vermieten verlangen (Höchstpreis 11,56 Euro)? Frau Hörold von „Wildwasser“ erklärte jedoch, dass im Einvernehmen mit ihrem Vermieter (privat) die Miete gesenkt werden konnte.

Die I 0228/04 wurde zur Kenntnis genommen.

4.2. Information über die Aufgabenwahrnehmung der Interventionsstelle Magdeburg in Trägerschaft der LH MD Vorlage: I0248/04

Die I 02487/04 wurde von Frau Zeiger und Frau Herrmann eingebracht.

Einführende Worte durch Frau Zeiger bezogen sich u.a. auf eine Studie von Frau Ministerin Schmidt zu häuslicher Gewalt. Laut dieser Studie hat jede 4. Frau Gewalt erlebt. Gewalt gibt es in allen Schichten und Altersgruppen.

In Magdeburg existiert die Interventionsstelle seit November 2003, die dem Sozial- und Wohnungsamt zugeordnet ist. Die Interventionsstelle ist zuständig für die Landeshauptstadt Magdeburg sowie 10 Landkreise.

Wichtigster Kooperationspartner ist die Polizeidirektion Magdeburg. Von dort wird der Kontakt zur Interventionsstelle (telefonisch, schriftlich) hergestellt. Eine Begleitung wird angeboten und Hilfestellung im Umgang u.a. mit Behörden gegeben.

Die Fragen der Stadträte wurden durch die Mitarbeiter der Verwaltung beantwortet.

So die Frage von Stadtrat Reichel, ob auch ausländische Mitbürgerinnen Hilfe in Anspruch nehmen? Dies wurde bejaht. Meist handelt es sich dabei um osteuropäische Frauen, die Hilfe suchen.

Stadtrat Westphal stellte die Frage, ob alle Fälle, die bekannt werden, auch kontaktiert werden durch die Interventionsstelle. Auch dieses wurde bejaht. Es wird immer versucht, Kontakt zu den Betroffenen aufzunehmen. Auch der Kontakt zum Frauenhaus ist wichtig.

Als wichtig herausgestellt hat sich, dass das Netzwerk weiter ausgebaut werden muss. Die Wichtigkeit dieser Interventionsstelle wurde durch die Stadträte festgestellt.

Die I 0248/04 wurde von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

5. Aktueller Stand zum Bau des Tierheimes

Eingeladen zu diesem TOP ist Herr Scharff vom Kommunalen Gebäudemanagement.

Auf die Frage, ob bekannt war, dass der Standort Rothensee mit Altlasten behaftet ist, wurde bejaht. Bereits seit 2002 ist bekannt, dass Altlasten vorhanden sind.

Mit der TLG wurden Gespräche geführt, um zu versuchen, einen gemeinsamen Weg zu finden. So hat die TLG das Angebot unterbreitet, den vereinbarten qm-Preis zu halten und dafür die altlastenfreie Übergabe des Grundstückes an die Stadt zu gewährleisten. Derzeit erfolgt eine nochmalige Prüfung.

Stadtrat Bischoff fragt nach, ob evtl. eine neue Grundsatzentscheidung gefällt werden sollte, da sich die Grundlagen geändert haben. Dieses wird jedoch abgelehnt. Der Kauf des Grundstückes in Rothensee war Auftrag der Stadträte.

Derzeit erfolgt durch die Verwaltung die Prüfung der HU-Bau.

Frau Bröcker legt dar, dass versucht wird, die Rahmenbedingungen in Rothensee zu erledigen, die HU-Bau muss vorgelegt werden. Danach erfolgt die Prüfung durch die Stadträte, den Neubau auf die Prioritätenliste zu bringen.

Zurzeit gibt es eine noch eine Ausnahmeregelung, dass der derzeitige Standort des Tierheimes in Rothensee verbleiben kann.

Es wird vorgeschlagen, das derzeitige Tierheim in Rothensee zu besuchen und eine Ausschusssitzung dort stattfinden zu lassen.

6. Vorstellung des neuen Ausländerbeirates

Der neu gewählte Ausländerbeirat stellt sich vor.
Bislang gab es noch keine konstituierende Sitzung.
Vorgestellt haben sich folgende Mitglieder des Ausländerbeirates:

1. Herr Djibril Agbandjala aus Togo
2. Herr Jacques Alain Lottah von der Elfenbeinküste
3. Herr Ekram Tahiri aus dem Kosova
4. Frau Dr. Lyudmyla Danylenko aus der Ukraine

Alle Mitglieder wollen sich für die in Magdeburg lebenden Ausländer einsetzen und ihre Interessen vertreten.

Nach dem Vorstellen des Ausländerbeirates erfolgt ein kurzer Rundgang durch das Asylbewerberheim Am Wolfswerder, um den Stadträten den dringenden Sanierungsbedarf des Heimes zu zeigen.

7. Verschiedenes

Dem Vorsitzenden des Ausschusses liegt eine Einladung des Sozialverbandes Deutschland vor. Im Oktober jährt sich zum drittenmal die Eröffnung der Magdeburger Service- und Beratungsstelle. Der Ausschuss wird eingeladen, dort eine Sitzung abzuhalten. Dieses wird für die Sitzung im Oktober vereinbart.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses am 20.10.2004 wird u.a. die Teilnahme am Arbeitskreis „Seniorenfragen“ geklärt sowie der Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden gewählt.

Fester TOP im Ausschuss sollen Informationen zu Hartz IV sein.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Thorsten Giefers
Vorsitzende/r

Sozial- u. Wohnungsamt
Evelyn Pietschmann
Schriftführer/in